

Was machen die Regenwürmer in der Erde?

Wart Ihr schon fleißig und habt Euren Eltern im Garten beim Umgraben geholfen? Bestimmt habt Ihr dabei viele Regenwürmer gefunden.

Einige Aichwälder Kinder wissen ja schon, was die Regenwürmer so alles leisten. Wer das aber noch nicht weiß, kann sein eigenes kleines Regenwurmhaus für Zuhause ganz einfach selber machen.

Ihr braucht:

- Ein altes Marmeladen-, Honig- oder Einmachglas
- Verschiedenfarbige Erden (grabt einfach an verschiedenen Stellen im Garten), gut wäre auch etwas Kompost, oder etwas Waldboden
- Alte Blätter und Grashalme
- Natürlich Regenwürmer



Anleitung:

Füllt die verschieden-farbigen Erden so in das Glas, dass Ihr die unterschiedlichen Schichten erkennen könnt. Das sieht ein bisschen aus, wie ein brauner Erd-Regenbogen.



Dann sucht und sammelt ein paar Regenwürmer. Die dürfen dann in Ihr neues Zuhause einziehen. Oben drauf legt Ihr vertrocknete Blätter und Grashalme.



Stellt das Glas drinnen an einen schattigen Platz und deckt es am besten mit einem dunklen Tuch ab (denn die Regenwürmer brauchen es kühl und schattig).

Sprüht jeden Tag Wasser in das Glas (nur nicht zu viel, Regenwürmer mögen es feucht, aber sie können nicht schwimmen!).



Jetzt müsst Ihr geduldige Forscher sein und abwarten, was die Regenwürmer dort in Eurem kleinen Terrarium so alles treiben.

Denkt aber immer daran: Die Regenwürmer sind auch kleine Lebewesen, wie wir. Passt also auf sie auf, fasst sie vorsichtig an und lasst sie wieder frei, wenn Ihr nach ein paar Tagen oder Wochen fertig mit Forschen seid.

Wenn Ihr es wie die echten Forscher machen wollt, dann zeichnet, malt oder schreibt Euch

auf, was Ihr alles beobachten konntet.

Wir sind gespannt auf Eure Ergebnisse!